

STV Unterkulmer Korbball Teams gehören zu den Top Ten in der Schweiz

Nach der Sommerpause haben die drei Unterkulmer Jugend-Korbball Teams dort angesetzt, wo sie vor den Ferien aufgehört haben. Alle drei Teams holen sich an der Aargauer Meisterschaften, welche mit den Innerschweizer Teams durchgeführt werden den Kantonalen Meistertitel. Somit waren die Knaben U16 und die Mädchen U14 optimal vorbereitet für die Schweizer Meisterschaften vom 1. September in Müntschemier.

Wegen einigen Absenzen musste das Mädchen Team U16 auf einen Start an den nationalen Titelwettkämpfen verzichten.

Das Niveau war auch dieses Jahr sehr hoch und die Jungs bekamen die körperlichen Vorteile der Gegner oft unter dem Korb zu spüren, wo die Gegner ihre Grössenunterschiede gekonnt ausnutzten, dafür konnten die Kulmer Jungs ihre Schnelligkeit ausspielen oder brachten die Gegner mit ihren tollen Weitwürfen ins Staunen. Richtig spannend wurde es im letzten Spiel um die Plätze 9 und 10. Nunnigen einmal mehr körperlich überlegen, konnte seine Grösse nicht ausnutzen, Unterkulm mit Pech im Abschluss traf auch zu wenig, so kam es zum Penaltywerfen, welches Unterkulm klar für sich entschied. Toller neunter Platz war der verdiente Lohn.

Die Mädchen der U14 Kategorie starteten mit drei Zittersiegen ins Turnier, ehe sie zwei Niederlagen gegen klar stärkere und routiniertere Teams einstecken mussten. So spielten sie schlussendlich um die Ränge 5 und 6. Leider Misslang der Start in die Partie völlig und Brügg lag lange mit 2 Körben im Vorsprung. Doch Unterkulm wachte plötzlich wieder auf, besann sich seiner Stärken, riss das Ruder herum und erreichten zum Spielschluss ein Unentschieden, das hiess, auch in diesem Spiel musste der Rang durch Penaltywerfen entschieden werden. Es stand Unentschieden als die letzte Kulmer Spielerin an die Linie trat und den entscheidenden Siegeskorb vollbrachte. Riesenjubel über den hervorragenden 5. Schlussrang!

Die Kulmer Korbballjugend darf stolz sein über ihren Erfolg, Kantonal und National haben sie in der diesjährigen Rasensaison grosse Fortschritte gemacht und so manchem Gegner ein Bein gestellt. Auch nach Niederlagen ist das Team aufgestanden, hat an sich gearbeitet, mit einem Ziel: wieder zu den Besten zu gehören. Dies ist ihnen an den nationalen Meisterschaften gelungen.